

Continental erneut mit Bestnote für Bemühungen um nachhaltigere Lieferketten bewertet

- Internationales Nachhaltigkeits-Rating CDP (früher bekannt als Carbon Disclosure Project) zeichnet Continental im fünften Jahr in Folge für vorbildliche Klimaschutzleistungen aus
- Erneut Bestnote für Bemühungen um nachhaltigere Lieferketten, die Ressourcen schonen und wichtige Klimaziele fördern
- Reifenbereich verfolgt ganzheitlichen Ansatz, um die komplexen und fragmentierten Lieferketten für Naturkautschuk nachhaltiger zu gestalten

Hannover, 18. April 2023. Continental ist 2022 zum fünften Mal in Folge durch die internationale Non-Profit-Organisation CDP ausgezeichnet worden: Das Unternehmen erhielt die höchste Bewertung für seine Bemühungen bei der Umsetzung von Maßnahmen und Strategien zur Verringerung der Emissionen in der Lieferkette („Supplier Engagement Rating“). Damit zählt Continental zu den acht Prozent der Unternehmen, die von CDP 2022 die Bestnote für ihr Engagement in diesem Bereich erhalten haben. Gewürdigt wurde insbesondere der ganzheitliche Ansatz der engen Zusammenarbeit von Continental mit ihren Lieferanten, um durch die Einbeziehung möglichst vieler Stufen der Lieferkette umfassende Verbesserungen zu erreichen.

„Wir wollen mehr Effizienz und weniger Emissionen. Bis spätestens 2050 möchten wir vollständig nachhaltige Lieferketten erreichen, daran arbeiten wir mit Hochdruck. Die erneute Auszeichnung durch CDP zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg, unsere Emissionen weiter zu reduzieren, die sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Unternehmens anfallen“, sagt Claus Petschick, Leiter Nachhaltigkeit des Unternehmensbereichs Tires von Continental.

Digitale Technologien und zielgenaues Datenmanagement schaffen Transparenz

Continental verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um die komplexen und fragmentierten Lieferketten für Naturkautschuk nachhaltiger zu gestalten. Das Engagement des Unternehmens reicht von der Schulung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) über den Einsatz neuester digitaler Technologien bis hin zur Erforschung von alternativen Bezugsquellen für Naturkautschuk.

Um die Nachhaltigkeitsleistung von Lieferanten bewerten zu können, arbeitet Continental seit 2017 mit EcoVadis, dem weltweit führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen und globalen Lieferketten, zusammen. Durch klare Verantwortlichkeiten und Verpflichtungen für die Auswahl von Lieferanten werden Umweltrisiken und Emissionen sowie menschenrechtliche und soziale Risiken minimiert.

Die Ambition von Continental ist es, bis 2030 ausschließlich Naturkautschuk aus verantwortlicher Beschaffung in der Reifenproduktion zu verwenden.

Leadership-Status im Bereich Klimaschutz

Continental nimmt seit mehr als zehn Jahren an der jährlichen Berichterstattung und Offenlegung klimaschutzrelevanter Daten für die Bewertung durch CDP teil. Neben der Bestnote im Bereich Lieferkette erreichte das Unternehmen im Bereich Klimaschutz die Bewertung „A-“ und damit den sogenannten Leadership-Status. Diese Auszeichnung vergab die Non-Profit-Organisation an lediglich 1,5 Prozent der Unternehmen, die an der Bewertung teilnahmen. In der Kategorie nachhaltiges Wassermanagement bestätigte Continental ihre Leistung aus dem Vorjahr und erhielt aufs Neue die Auszeichnung „B“.

Insgesamt wurden weltweit mehr als 13.000 Organisationen betrachtet. Grundlage der Bewertung bilden die von den jeweiligen Firmen bereitgestellten Daten zu Unternehmensführung und Emissionen, die außerhalb des eigenen Unternehmens und damit im Rahmen des gesamten Produktzyklus anfallen (Scope 3-Emissionen), sowie Daten zum Lieferkettenmanagement insgesamt. Besonderes Augenmerk richtet CDP dabei auf Strategien und Maßnahmen, die helfen, Umweltrisiken und Emissionen entlang von Wertschöpfungsketten messbar zu machen, mit dem Ziel, diese zu minimieren.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2022 einen Umsatz von 39,4 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 57 Ländern und Märkten.

Der **Unternehmensbereich Tires** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2022 in diesem Unternehmensbereich mit 57.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 14 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Reifenbereichs umfasst dazu Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Henry Schniewind
Leiter Externe Kommunikation
Continental Tires
Telefon: +49 511 938-21810
E-Mail: henry.schniewind@conti.de

Laura Averbeck
Kommunikationsmanagerin Nachhaltigkeit
Continental Tires
Telefon: +49 511 938-23614
E-Mail: laura.averbeck@conti.de

Presseportal:

www.continental-presse.de

Mediathek:

www.continental.de/mediathek

Bilder und Bildunterschriften



Continental_PP_CDP

Continental erhält im internationalen Rating CDP zum fünften Mal in Folge die Bestnote.



Claus Petschick, Leiter Nachhaltigkeit des Reifenbereichs von Continental.

Continental_PP_Claus Petschick